



Gemeindenachrichten

Aus dem Gemeinderat

Straßenbenennung neue Erschließungsstraßen im Baugebiet „Am Eichenweg II“

Der innere Straßenzug sollte entsprechend der bereits im Umfeld festgelegten Straßenbezeichnungen eine weitere Baumart erhalten, entsprechend wird als Benennung „Ahornweg“ festgelegt. Die östlich gelegene Erschließungsstraße wird vorerst bis zur südlichen Grenze des Baugebiets ausgebaut. Dieser Straßenbereich könnte bei einer möglichen späteren Erweiterung der Bebauung verlängert werden und erhält die Bezeichnung „Achstraße“, in Anlehnung an die nicht weit entfernt verlaufende Friedberger Ach. Die am „Pointweg“ anliegende Bauzeile wird durch diesen erschlossen und ist für die Bebauung mit Mehrfamilienhäusern bzw. Doppelhäusern vorgesehen. Bei der fortlaufenden Nummerierung wird entsprechend entlang des „Pointweg“ nur eine Hausnummer pro Grundstück vergeben. Bei Bedarf wird mit einer Unterteilung gearbeitet. Grundsätzlich erfolgte die Nummerierung analog der geltenden Satzung zur Straßenbenennung und Hausnummerierung.

Vergabe Baugrundstücke für Mehrparteienhäuser im Baugebiet „Am Eichenweg II“

Auf Basis der vom Gemeinderat vorgegebenen Rahmenziele (u. a. Schaffung Wohnraum für Senioren, Singles, 2-3-Personen-Haushalte, zumindest teilweise barrierefrei/senioren-/behindertengerecht, hoher Energieeffizienzstandard unter Ausnutzung der im Grunderwerb beinhalteten Brunnen für Grundwasserwärmepumpen sowie weiterer erneuerbarer Energieformen) gingen insgesamt 7 Bewerbungen für die fünf Grundstücke im nördlichen Bereich des Baugebiets ein.

Bei den vom Gemeinderat ausgewählten Konzepten waren praktisch alle genannten Ziele erfüllt. Es werden Häuser entstehen, jeweils mit vier bis fünf Wohneinheiten, überwiegend zur Vermietung, in verschiedenen Größen und Zuschnitten, teilweise mit Tiefgaragen sowie den Vorgaben des Bebauungsplans entsprechend.

Ersatzbeschaffung Kompakttraktor und Anschaffung von Akkugeräten für den Bauhof

Der seit über 20 Jahren im Einsatz befindliche Kompakttraktor „Kubota“ wird ersetzt. Es wird wieder der Hersteller Kubota ausgewählt, aufgrund des gezeigten sehr guten Handlings sowie Eindruck bei den Vorführterminen. Zusätzlich wird wieder ein Frontmäherwerk mit Aufsammler sowie ein Schneeschild und ggf. „Kraut- bzw. Kehrbürste“ beschafft. Gesamtkosten ca. 49.000 Euro.

Zur Vereinfachung von Arbeitsabläufen und aus Gründen der Nachhaltigkeit werden ergänzend zu den vorhandenen konventionellen Geräten für den Bauhof eine Heckenschere und ein Hochentaster, jeweils mit Akkubetrieb der Fa. EGO angeschafft. Diese haben die Anwender beim Probetrieb überzeugt.

Standortanzeige zum Neubau einer Sende- und Empfangsanlage für mobiles Breitband

Telefonica Deutschland plant die Verbesserung der Infrastruktur für mobiles Breitband in unserer Kommune (Mobilfunkstandards GSM, LTE und 5G). Eine Sende- und Empfangsanlage soll auf dem Anwesen Trommelgasse 4 (Scheune) errichtet werden. Die Gemeinde wurde gemäß den rechtlichen Vorgaben im Telekommunikationsbereich über die geplante Baumaßnahme informiert. Eine Genehmigung oder Ablehnung einer derartigen Maßnahme durch die Gemeinde ist vom Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Auf dem Objekt befinden sich bereits aktuell seit mehreren Jahren Sende-/Empfangsanlagen für Mobilfunk. Der Standort befindet sich in unmittelbarer Ortsmitte. Außerdem ist der ehemalige Kindergarten (mit Nutzung durch Vereine und ihre Kindergruppen) sowie das Gemeindehaus mit Turnraum, das ebenfalls von Vereinen/Gruppen vom Kindes- bis zum Seniorenalter regelmäßig genutzt wird und eine Gastwirtschaft nicht weit entfernt.

Um möglichen Sorgen aus der Bevölkerung bezüglich Gesundheitsgefahren infolge Strahlung aus neuen Frequenzbereichen entgegenzukommen, wurde von der Gemeinde bei der Bundesnetzagentur eine EMF-Messung (Elektromagnetfeldmessung) an diesem Standort in Auftrag gegeben. Sobald Ergebnisse vorliegen, werden diese ausgewertet und der Bürgerschaft bekanntgegeben.

Sitzungstermine des Gemeinderates

Im Rathaus am 10.06.2021 und 01.07.2021, Beginn ist um 19.30 Uhr.

Der genaue Termin und die Tagesordnung kann den Anschlagtafeln, dem Internet oder der Tagespresse entnommen werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie können nur maximal 6 Zuhörer/innen zugelassen werden. Bitte auf die geltenden Regeln zur Hygiene/Hand-Desinfektion, Abstand sowie Tragen eines Mund-/ Nasenschutzes (FFP2) achten! Auf die Möglichkeit der Vornahme eines Selbsttests vor der Sitzung wird hingewiesen.

Veranstaltungshinweise

Aufgrund der „Corona-Pandemie“ sind öffentliche Veranstaltungen untersagt oder nur sehr eingeschränkt möglich.

Welche Versammlungen/Veranstaltungen finden statt?

Bitte beachten Sie hierfür die entsprechenden Aushänge und Postwurfsendungen der Vereine und Organisationen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallrufnummer für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr jetzt einheitlich 112

In weniger akuten Fällen:

**Ärzte-Bereitschaftsdienst: Tel. 116117
(ohne Vorwahl)**

Krisendienst Schwaben 0800/655 3000

Erhöhte Impfpriorisierung f. in der Kinder- und Jugendhilfe Tätige, Priorität 3

Die im Kinder- und Jugendbereich engagierten Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen fallen damit in die Impfpriorität 3 und können sich frühzeitig impfen lassen. Betroffene sollen sich im Programm BAyIMCO unter <https://impfzentren.bayern/citizen> registrieren und entsprechende Angaben unter dem Reiter „Ich arbeite in einer Schule oder Kindergarten“ bei „Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe“ machen.

Beim Impftermin ist eine schriftliche Bestätigung des Arbeitgebers bzw. des Vereines notwendig. Einen Vordruck sowie weitere Informationen finden interessierte Ehrenamtliche und Vereine unter www.donauries.bayern/impfung_jugendhilfe.

Ferienbroschüre des Landkreises Donau-Ries

Mit vielen tollen Betreuungsangeboten und Ferienfreizeiten. Zu finden unter www.donau-ries.de/ferienbroschuere

Unfallgefahr und Umweltverschmutzung durch Ölverlust auf den Ortsstraßen

Im Bereich der Sportplatzstraße kommt es bereits seit längerer Zeit und wiederholt durch ein Fahrzeug zu Ölverlust (vermutlich Hydrauliköl) auf der Straße. Dadurch steigt die Unfallgefahr für motorisierte Fahrzeuge wesentlich, außerdem handelt es sich hierbei um Umweltverschmutzung. Dies ist kein Kavaliersdelikt und nicht zu tolerieren. Bitte kontrollieren Sie Ihre Fahrzeuge auf mögliche Undichtigkeit und beheben festgestellte Schäden, um unsere Bürger/-innen zu schützen und unsere Umwelt zu schonen.

Abfallentsorgung im Juni

Was muss wann raus?

Mittwoch, 02. 06.	Biotonne
Samstag, 05. 06.	Grüngut
Dienstag, 08. 06.	Restmüll
Mittwoch, 09. 06.	Biotonne
Donnerstag, 10. 06.	Gelber Sack
Mittwoch, 16. 06.	Biotonne
Samstag, 19. 06.	Grüngut
Dienstag, 22. 06.	Restmüll
Mittwoch, 23. 06.	Papiertonne
Mittwoch, 23. 06.	Biotonne
Mittwoch, 30. 06.	Biotonne

Grüngutsammelstelle Münster:

Die Annahme für Grüngut ist an den genannten Tagen von 13 bis 15 Uhr geöffnet.

AWV Recyclinghof Rain

Verbindungsstraße Rain-Sallach beim Kreisverkehr

Öffnungszeiten ganzjährig:

Dienstag bis Freitag 8.30-12 Uhr, 13-17.30 Uhr,
Samstag 9-14 Uhr

Baurestmengendeponie bei Gut Sulz:

Es findet **keine Annahme von Bauschutt** von Privatpersonen mehr statt. Ersatzweise steht die Deponie Bayerdilling mit erweiterten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Baurestmengendeponie Bayerdilling:

Lagerplatz Sallacher Str. 26

Mo-Fr 7-12 Uhr, 13-17 Uhr, Sa 7-12 Uhr

Betreiber: Fa. Stiglmaier, 86641 Rain-Bayerdilling, Tel. 09090/2258

Schadstoffmobil am 11.06.2021 in Münster

Wohin mit giftigen Farben und Lacken?

Das Schadstoffmobil des AWV kommt am Freitag, den 11.06.2021, von 8.45 Uhr bis 9.30 Uhr, an den Bauhof nach Münster. *Wichtige Tipps zum Abgeben:* Lassen Sie die Farben, Lacke und andere Schadstoffe im Originalbehältnis. Vermischen Sie keinesfalls verschiedene Stoffe miteinander. Stellen Sie Ihren Problemüll nicht unbeaufsichtigt ab. Übergeben Sie die Kanister und Dosen persönlich dem Fachpersonal vor Ort. Bringen Sie Ihre verschiedenen Behältnisse z. B. übersichtlich in einer Kiste zum Schadstoffmobil. **Das wird nicht angenommen:** Asbesthaltige Abfälle gehören auf die Deponie in Binsberg. Wand- und Abtönfarben entsorgen Sie bitte über die Restmülltonne oder als Sperrmüll. Ausgehärtete Farb- und Lackreste, Glühbirnen, Halogenlampen, Kosmetika und Körperpflegemittel gehören in die Restmülltonne. Leere Behältnisse aus Metall geben Sie bitte in den Dosencontainer.

Sprechzeit im Rathaus, Rathausplatz 1, 86692 Münster

Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr oder

außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Terminvereinbarung

Der 1. Bürgermeister oder seine Vertreter sind unter **Tel. 08276- 58 92 62** zu erreichen (ggf. sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter).

Die Gemeindeseiten finden Sie im Internet unter www.gemeinde-muenster.de

Dieses Infoblatt erscheint monatlich. Beiträge richten Sie bitte bis spätestens 20. des Vormonats an den 1. Bürgermeister Jürgen Raab, als Mail an: buergermeister@gemeinde-muenster.de V.i.S.d.P.: Gemeinde Münster, Rathausplatz 1, 86692 Münster